

Christlicher Bibelkurs für Zuhause

Erfüllte Prophezeiungen

Lektion 2



Dieser Bibelkurs wird kostenlos zur Verfügung gestellt von:

Freie Evangelische Bibel – Baptisten – Gemeinde

Frage: Was ist die BIBEL?

Antwort: Die BIBEL ist ein einzigartiges Buch - weil sie

VON GOTT BEGLAUBIGT IST.

In den Beschreibungen Gottes in der **BIBEL** kommt die Zahl **3** wiederholt vor. Gott ist zum Beispiel der Vater, der Sohn und der Heilige Geist. Gott ist allwissend, allmächtig und allgegenwärtig. Die Zahl **3** stellt Gott gleichsam als sein **Markenzeichen** dar. Das Merkwürdige an diesem **Markenzeichen** ist, dass es, beginnend mit der Schöpfung, an verschiedenen Orten auftaucht. . .

Gott brauchte sechs Tage, um alles zu erschaffen. Er hätte alles schneller erschaffen können, aber er entschied sich für sechs (**3 x 2**) Tage. Er schuf das Atom in **3** Teilen (Elektron, Neutron, Proton) und erschuf daraus eine Welt aus **3** Teilen (Land, Meer, Luft), die sich alle in einem Universum mit **3** Teilen (Materie, Zeit und Raum) befinden. Er schuf die Zeit mit **3** Unterteilungen (Vergangenheit, Gegenwart, Zukunft) und gab dem Raum seine **3** Dimensionen (oben/unten, links/rechts, vorwärts/rückwärts). Er erschuf die Materie mit den bekannten, Sie haben es erraten, **3** Zuständen (fest, flüssig, gasförmig). Als Er das Leben auf Erden schuf, war Gottes Markenzeichen nicht weit entfernt. Tiere wurden geschaffen, um in **3** Gebieten zu leben (an Land, im Wasser, in der Luft). Er machte ihr Überleben abhängig von **3** wesentlichen Dingen (Nahrung, Wasser, Luft); der Nahrung, die Energie in **3** Formen liefert (Eiweiß, Kohlenhydrate, Fett); dem Wasser, das aus **3** Teilen (zwei Teilen Wasserstoff, einem Teil Sauerstoff) besteht, und der Luft, hauptsächlich bestehend aus **3** Teilen (78% Stickstoff, 21% Sauerstoff, 0,93% Argon).

Seine größte Schöpfung, der Mensch, bestand ebenfalls aus **3** Teilen (Körper, Seele, Geist):

*“und euer ganzes [Wesen], **der Geist, die Seele und der Leib**, möge untadelig bewahrt werden”*

1. Thessalonicher 5, 23

Man könnte jetzt denken, Gott würde es leid sein, weiterhin die Zahl **3** zu benutzen. Aber er stempelt dieses **Markenzeichen** auch in Sein Wort, die **BIBEL**. . .

66 (3x22) Bücher in der BIBEL [39 (3x13) im Alten Testament - 27 (3x9) im Neuen Testament] **31.173 (3x10.391) Verse in der BIBEL** [23.214 (3 x 7738) im Alten Testament - 7959 (3 x 2653) im Neuen Testament]

In der **BIBEL** selbst finden wir viele Erscheinungen der Zahl **3**. Es gab **333** Prophezeiungen über das Kommen Jesu Christi auf diese Erde. Jesus Christus wurde im Alter von **33** Jahren nach einem **3**-jährigen Dienst gekreuzigt. Er verbrachte neun (**3 x 3**) Stunden am Kreuz, davon **3** Stunden im Dunkeln. Er wurde für **3** Tage und **3** Nächte beerdigt und ist am **3**. Tag wieder auferstanden.

Tatsächlich wird das Wort **drei** in der **BIBEL** 543 (**3 x 181**) mal erwähnt! Ja, das Universum und die **BIBEL** tragen das Markenzeichen ihres Schöpfers. Gott möchte, dass wir beides als sein Werk anerkennen.

**UMSO MEHR GRUND ALSO, UNSERE REISE DURCH GOTTES WORT, DIE BIBEL,
FORTZUSETZEN.**

Frage: Was ist die BIBEL?

Antwort: Die BIBEL ist ein einzigartiges Buch - weil sie

WISSENSCHAFTLICHEN ENTDECKUNGEN VORAUSGESAGT HAT.

UM DAS JAHR 400 n. Chr.:

DER RAHMEN: Zwei Männer unterhalten sich in einer sternenklaren Nacht und überlegen, woran die Leute früher dachten. Schließlich sagt einer von ihnen: **Edimus** (damals gab es lustige Namen), **hast du dich jemals gefragt, wie viele Sterne es gibt?**

Nicht wirklich.

Aber ich. Ich würde vermuten, dass es 861 Sterne gibt.

Da bin ich nicht deiner Meinung.

Glaubst du, es gibt noch mehr?

Eigentlich kann man sie nicht zählen.

Was? Wer sagt das?

Hier steht es so:

“...Sieh doch zum Himmel und zähle die Sterne, wenn du sie zählen kannst!...” **1. Mose 15, 5**

Was ist das?

Die Bibel.

Ein Buch?

Nicht nur ein Buch, sondern Gottes Wort, und er sagt, dass man sie nicht zählen kann.

HA! Das glaube ich nicht. Ich denke, eines Tages werden alle gezählt sein. Schließlich erstreckt sich der Himmel nicht ins Unendliche.

Er tut es. Sieh, hier steht es so:

“So spricht der Herr: Wenn man den Himmel droben messen kann...” **Jeremia 31, 37**

Moment! Du meinst, man kann die Größe des Himmels nicht messen?

Das ist das, was Gott andeutet.

Du bist verrückt! Als nächstes wirst du mir sagen, dass die Welt rund ist.

Sie ist.

Was?!

Hier steht es:

“Er ist es, der über dem Kreis der Erde thront ...” **Jesaja 40, 22**

Du Dummkopf, sie kann nicht rund sein! Wenn sie rund wäre, würde sie vom Rücken der Schildkröte rollen!

Die Erde ist nicht auf dem Rücken einer Schildkröte.

SIE IST NICHT AUF EINER SCHILDKRÖTE?? Was hält sie dann, Schlaumeier?

Nichts.

WAS?!

Hier steht es:

*“...[Gott] **hängt die Erde über dem Nichts auf.**”*

Hiob 26, 7

Edimus! DU BIST VERRÜCKT! Einem Buch kann man nicht trauen.

Es ist Gottes Wort, und Gott weiß alles. Wenn du in irgendetwas gewiss sein willst, musst du zu der einen Person gehen, die über alles alles weiß - GOTT.

OH JA! Nun, eines Tages werden Wissenschaftler beweisen, dass dein Buch falsch ist. Wenn sie das tun, werde ich nicht aufhören zu lachen. Was hältst du davon?

Ich denke, Gott wird zuletzt lachen. Übrigens, was ist ein Wissenschaftler?

Gott hat immer zuletzt gelacht, wenn es um **wissenschaftliche Entdeckungen** ging.

Beachten Sie die folgenden Beispiele:

IN DEN NATURWISSENSCHAFTEN. . .

- Matthew Fontaine Maury heißt "Der Pfadfinder der Meere". Der Amerikaner ist der Vater der heutigen Ozeanographie und verantwortlich für die Gründung der Annapolis Marineakademie. In Richmond, Virginia, gibt es eine Statue von Maury: In der einen Hand hält er Seekarten und in der anderen eine **BIBEL**. Der Grund dafür ist:

Eines Tages, als Matthew Maury krank im Bett lag, las ihm sein ältester Sohn aus der **BIBEL** vor. Er kam zu dem Vers, in dem steht:

*“die Vögel des Himmels und die Fische im Meer, alles, was **die Pfade der Meere durchzieht.**”*

Psaln 8, 9

Maury unterbrach seinen Sohn und sagte: "Lies das noch einmal." Nachdem er es noch einmal gehört hatte, sagte er: "Wenn das Wort Gottes sagt, dass es Wege im Meer gibt, müssen sie da sein, und ich werde sie finden." Innerhalb weniger Jahre hatte er die Seewege und Strömungen auf Karten eingezeichnet. Seine *Physische Geographie des Meeres* war das erste Lehrbuch der modernen Ozeanographie.

- Vor der Raumfahrt, noch vor der Erfindung des Teleskops, hatte Gott angedeutet, dass der Mond kein eigenes Licht gibt:

*“Siehe, sogar der Mond **leuchtet nicht hell...**”*

Hiob 25, 5

- Beachten Sie, wie König Salomo den Wind im folgenden Vers beschreibt:

“Der Wind weht gegen Süden und wendet sich nach Norden; es weht und wendet sich der Wind, und zu seinen Wendungen kehrt der Wind wieder zurück.”

Prediger 1, 6

Aus Salomos Blickpunkt bewegte sich der Wind hauptsächlich nach Süden. Gott offenbarte jedoch, dass der Wind, sobald er den Äquator erreicht hatte, aufsteigen und in Richtung Nordpol wandern würde, um dann wieder nach Süden abzusteigen. Dieser Vorgang wiederholt sich in einer ständigen Kreisbewegung. Aufgrund der Windströmungen verhält sich der Wind ganz genau so.

- In seinen Ratschlägen gegen Faulheit und erwähnt König Salomo etwas sehr Interessantes:

“Geh hin zur Ameise, du Fauler, sieh ihre Wege an und werde weise: Obwohl sie keinen Anführer hat, weder Vorsteher noch Herrscher, 8bereitet sie dennoch im Sommer ihr Brot und sammelt in der Erntezeit ihre Speise.”

Sprüche 6, 6 – 8

Weshalb sind diese Verse so interessant? – Aus folgenden ZWEI GRÜNDEN:

ERSTENS:

In einem Zitat in der Zeitschrift *Life's Nature Library* ("Die Insekten", S. 163) heißt es: "Eines der entomologischen Rätsel des letzten Jahrhunderts war diese Beobachtung von Salomo. Es gab keinen Hinweis darauf, dass Ameisen tatsächlich Getreide ernten. 1871 zeigte jedoch ein britischer Naturforscher, dass Salomo doch Recht gehabt hatte."

ZWEITENS:

Wenn Sie noch einmal **Sprüche 6, 6 – 8** lesen, werden Sie feststellen, dass Salomo die Ameise als "sie" bezeichnet, was ein weibliches Geschlecht voraussetzt. Auch dies stellte sich als - RICHTIG heraus. Inzwischen wurde festgestellt, dass die Arbeitsameisen in einer Kolonie alle weiblich sind.

- Beachten Sie, was König Salomo in folgendem Vers sagt:

“Alle Flüsse laufen ins Meer, und das Meer wird doch nicht voll; an den Ort, wohin die Flüsse einmal laufen, laufen sie immer wieder.”

Prediger 1, 7

Vor 1630 machte dieser Vers wahrscheinlich nicht viel Sinn und wurde sogar als reine Dichtung angesehen. 1630 entdeckte Galilei jedoch, wie Flusswasser, das ins Meer floss, seinen Weg zurück zu

seinem Ausgangspunkt fand. Wir kennen dies heute als den Wasserkreislauf - den Vorgang der Verdunstung, Verdichtung und Regens. (Siehe auch in **Hiob 26, 8; 36, 27 – 28**)

IN DEN HUMANWISSENSCHAFTEN. . . .

- Ein an Krebs sterbender Mann entdeckte, dass Lachen eine wirksame Medizin ist und erholte sich von seiner Krankheit. Die BIBEL hatte diese Tatsache die ganze Zeit angedeutet, als sie sagte:

*“Ein **fröhliches Herz** fördert die **Genesung**...”*

Sprüche 17, 22

- Noch im 19. Jahrhundert wuschen sich die Ärzte die Hände in einer Schüssel mit Wasser und verteilten die Keime wie ein Lauffeuer. Bereits im Jahr 1450 v. Chr. hatte Gott den Juden gesagt:

*“...sein Fleisch in **lebendigem Wasser baden**...”*

3. Mose 15, 13

- Hunderte von Jahren folgten Wissenschaftler Aristoteles "Theorie der spontanen Erzeugung" (350 v. Chr.). Sie glaubten, die Eier aller niederen Tiere (Insekten usw.) seien aus verrottender Substanz entstanden. Es wurde auch angenommen, dass Frösche und andere kleine Meereslebewesen aus Schleimbecken stammten. Doch im ersten Buch der **BIBEL** heißt es:

“...Gott schuf die großen Meerestiere und alle lebenden Wesen, die sich regen, von denen das Wasser wimmelt, nach ihrer Art, dazu allerlei Vögel mit Flügeln nach ihrer Art”

1. Mose 1, 21

In **1. Mose 1**, in den Versen vierundzwanzig und fünfundzwanzig, sagt Gott viermal "**nach seiner Art**" und zeigt damit deutlich, dass Leben von Lebendem kommt, nicht von nicht lebenden Gegenständen. Dies ist heute in der Biologie als das "Erste Gesetz der Entstehung" bekannt.

- Im November 1982 veröffentlichte Reader's Digest einen Artikel, der besagte, dass die gleichen Elemente, die den menschlichen Körper bilden, auch im Schmutz vorkommen. Folgender Vers hatte dies schon immer gesagt:

*“Da bildete Gott der Herr den Menschen, **Staub von der Erde**...”*

1. Mose 2, 7

- "Aderlass", das Entnehmen von Blut, war im 18. Jahrhundert medizinische Praxis. Es wurde angewandt, um angeblich Menschen von Krankheiten oder Entzündungen zu heilen, aber viele Menschen starben daran. In einem Vers, der 1450 v. Chr. geschrieben wurde, enthüllt die **BIBEL**, wie wichtig das Blut ist.

“...das Leben des Fleisches ist im Blut...”

3. Mose 17, 11

Was diese wissenschaftlichen Enthüllungen noch verblüffender macht, ist, dass sie zu einer Zeit niedergeschrieben wurden, als die Welt einige seltsame Überzeugungen hatte: Das hinduistische heilige

Buch lehrte, dass, um Regen zu bekommen, ein Frosch mit offenem Mund an einen Baum gebunden werden muss. Die Ägypter glaubten, dass Sterne die Seelen der Toten waren. Wieder andere glaubten, Blitze seien Pfeile der Götter, und dass Himmel und Erde aus einem kosmischen Ei kamen.

Die wissenschaftliche Genauigkeit der BIBEL macht sie zu einem wirklich einzigartigen Buch.

Frage: Was ist die BIBEL?

Antwort: Die BIBEL ist ein einzigartiges Buch - weil sie

ERKLÄRT, WIE GOTT IST

Haben Sie sich jemals gefragt, wie Gott ist?

Unter den vielen Dingen, die in der BIBEL offenbart sind, finden wir eine Beschreibung, wie Gott ist. Tatsächlich gibt uns von allen Versen, die Gott beschreiben, ein Vers einen großartigen Einblick in Gottes Wesen. Man findet diesen Vers im ersten Buch der **BIBEL**:

*“Und Gott schuf den Menschen **in seinem Bild**, im **Bild Gottes** schuf er ihn; als Mann und Frau schuf er sie.”*

1. Mose 1, 27

Die Menschen wurden ursprünglich nach Gottes Bild geschaffen. Zum einen bedeutet dies, dass beide die gleichen Gefühle teilen. Dies mag einige Menschen überraschen, da sie glauben, dass Gott eine unpersönliche spirituelle Kraft sei. Gott kann dieselben Gefühle erfahren, die wir erfahren. Die **BIBEL** bestätigt dies anhand der folgenden drei Beispiele:

*“O Gott...Du hast Gerechtigkeit **geliebt** und Gesetzlosigkeit **gehaßt**...”*

Hebräer 1, 8 – 9

*“da reute es den Herrn...und es **betrübte** ihn in seinem Herzen.”*

1. Mose 6, 6

*“der Herr, dein Gott...sich über dich **erbarmen**”*

5. Mose 30, 3

Weit davon entfernt, eine unpersönliche „Kraft“ zu sein, möchte Gott eine persönliche Beziehung zu uns haben. Deshalb hat er uns ursprünglich nach seinem Bild geschaffen und teilt die gleichen Gefühle. Selbst wenn wir entscheiden, keine Beziehung zu ihm zu haben, wird Gott versuchen, mit uns zu rechten:

*“Kommt doch, **wir wollen miteinander rechten!** spricht der Herr. Wenn eure Sünden wie Scharlach sind, sollen sie weiß werden wie der Schnee...”*

Jesaja 1, 18

Diese gefühlsmäßigen Eigenschaften haben Gott und der Mensch gemeinsam. Es gibt mehrere andere Eigenschaften, die **nur für Gott gelten**. Unter ihnen sind die folgenden drei:

- Gott ist **allmächtig**. Das bedeutet, dass er alle Macht hat. Deshalb fragt die **BIBEL**:

“Sollte denn dem Herrn etwas zu wunderbar sein?...”

1. Mose 18, 14

- Gott ist **allgegenwärtig**. Das bedeutet, dass er gleichzeitig überall ist. König David wusste dies, als er Gott fragte:

“Wo sollte ich hingehen vor deinem Geist, und wo sollte ich hin fliehen vor deinem Angesicht?” **Psalm 139, 7**

- Gott ist **allwissend**. Das heißt, dass er alles weiß. Die **BIBEL** sagt:

“Groß ist unser Herr und reich an Macht; sein Verstand ist unermesslich.”

Psalm 147, 5

Gott weiß alles, einschließlich der Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft (wie der nächste Abschnitt zeigen wird).

Die **BIBEL** offenbart noch viel mehr über Gottes Charakter, das Wichtige daran ist jedoch, dass . . .

GOTT DANK SEINER EINZIGARTIGEN BIBEL FÜR UNS KEIN GEHEIMNIS SEIN MUSS.

Frage: Was ist die **BIBEL**?

Antwort: Die **BIBEL** ist ein einzigartiges Buch - weil sie die

GESCHICHTE DES JUDENTUMS VORAUSSAGTE.

Friedrich der Große von Preußen fragte eines Tages seinen Hofgeistlichen, Marquis D'Argens:

"Können Sie mir einen einzigen unwiderlegbaren Beweis für Gott geben?"

Marquis antwortete: "Majestät, ja, die Juden."

Der Hofgeistliche wusste genau, wovon er sprach. Sehen Sie, die jüdische Nation wurde speziell dazu gegründet, um dem Rest der Welt den wahren und lebendigen Gott zu zeigen. Gott rief Abraham und sagte ihm:

“...ich will dich zu einem großen Volk machen...”

1. Mose 12, 2

Mit diesen Worten wurde Abraham der erste Hebräer und zeugte das jüdische Volk, welches später als die Kinder Israels (oder „die Israeliten“) bekannt wurde. Gott würde Israel folgendermaßen gebrauchen:

- 1) Als Werkzeuge, um Gottes Wort niederzuschreiben - die **BIBEL**.
- 2) Als das Volk, von dem der Retter der Welt, Jesus Christus, geboren werden würde.
- 3) Als ein Beispiel für den Segen aus dem Gehorsam gegenüber Gottes Wort.

Die Welt braucht ein solches Beispiel, weil Menschen nicht dazu bestimmt sind, ihr eigenes Leben unabhängig von Gott zu führen. Ohne Gottes Führung neigt jeder einzelne dazu, das zu tun, was in seinen eigenen Augen richtig ist (**Richter 21, 25**). Das Ergebnis sind Kriege, Elend und Kummer, die alle normaler Bestandteil dieser Welt sind. Die Israeliten sollten ein leuchtendes Beispiel für ein Leben nach dem Gesetz Gottes sein. Deshalb sagte Gott den Israeliten unter Bezugnahme auf seine Gebote:

“tut sie; denn darin besteht eure Weisheit und euer Verstand vor den Augen der Völker. Wenn sie alle diese Gebote hören, werden sie sagen: Wie ist doch dieses große Volk ein so weises und verständiges Volk!”

5. Mose 4, 6

Gott sagte voraus, dass alle anderen Nationen Israels Wohlstand zur Kenntnis nehmen würden, wenn Israel Gottes Geboten folgen würde: den Reichtum ihres Landes, ihrer Kinder, all ihrer geschäftlichen Angelegenheiten sowie ausreichende Nahrungsversorgung und Bodenschätze (**5. Mose 1 – 14**). Gott hat zu ihnen gesagt:

“...alle diese Segnungen werden über dich kommen und dich erreichen, wenn du der Stimme des Herrn, deines Gottes, gehorchst:”

5. Mose 28, 2

Die Geschichte hat bewiesen, dass dies wahr ist.

In den Zeiten, in denen Israel "mit Gott wandelte" und nach Seinen Geboten lebte, waren sie der Neid aller Nationen. Während Salomos früher Herrschaft als König zum Beispiel, befolgte Israel alles "nach dem **Buchstaben**". Sie waren auf der ganzen Welt als eine sehr wohlhabende Nation bekannt. Vielleicht haben Sie Filme über die Minen von König Salomon und den großen Reichtum gesehen, der angeblich in ihnen enthalten war. Während die Minen selbst ein Gerücht sind, ist es eine Tatsache, dass König Salomo einer der reichsten Könige aller Zeiten war. Der Gehorsam Israels gegenüber Gott brachte ihnen großen Wohlstand.

Es gab jedoch eine "Kehrseite der Münze!"

Gott warnte Israel auch vor den Folgen des Ungehorsams. Auch dies sollte dem Rest der Welt als Vorbild dienen. Gott hat sie tatsächlich nicht nur einmal, sondern sie wiederholt durch verschiedene Propheten davor gewarnt. Zum Beispiel:

- Im Jahr 735 v. Chr. sagte der Prophet Hosea Folgendes voraus:

“Mein Gott wird sie verwerfen, weil sie ihm nicht gehorcht haben; darum müssen sie als Flüchtlinge umherirren unter den Heidenvölkern.”

Hosea 9, 17

Während ihrer gesamten Geschichte gab es Zeiten, in denen die Juden aus ihrem Land vertrieben wurden und sich unter anderen Nationen befanden. Dieses "Umherirren" war allerdings nie so gewaltig, wie, als sie in völligem Ungehorsam den versprochenen Heiland - Jesus Christus - zurückwiesen.

Jesus Christus selbst sagte vor seinem Tod voraus, dass ihre Ablehnung des Sohnes Gottes dazu führen würde, dass sie in ihrem Land angegriffen und aus ihrem Land in verschiedene Nationen zerstreut werden würden (**Lukas 21, 24**). Er sagte auch voraus, dass der jüdische Tempel zerstört werden würde:

“...sprach zu ihnen: Seht ihr nicht dies alles? Wahrlich, ich sage euch: Hier wird kein Stein auf dem anderen bleiben, der nicht abgebrochen wird!”

Matthäus 24, 2

Die Geschichte hat diese Voraussage erfüllt:

70 n. Chr. (vierzig Jahre nachdem die Juden die Römer Christus kreuzigen ließen) plünderte der römische General Titus Jerusalem und vertrieb die Juden aus ihrem Land. Sie blieben fast 1900 Jahre lang, bis 1948, in andere Länder verstreut.

Randnotiz - Jesu Vorhersage bezüglich des Tempels wurde ebenfalls erfüllt. Als General Titus Jerusalem plünderte, wurde der prächtige Tempel verbrannt, wodurch das geschmolzene Gold zwischen die Steine floss. Die römischen Soldaten nahmen dann den Tempel Stein für Stein auseinander, um das Gold zu suchen - so blieb "nicht ... ein Stein auf dem anderen".

- Im Jahr 1410 v. Chr. sagte Mose voraus, dass Israel, zerstreut und wandernd zwischen den Nationen, Folgendes erleben würde:

“Dazu wirst du unter diesen Heiden keine Ruhe haben und keine Rast finden für deine Fußsohlen...”

5. Mose 28, 65

Die Geschichte hat diese Voraussage erfüllt:

In den letzten 2.000 Jahren gab es viele Beispiele für die Jagd auf und Verfolgung von Juden. Die augenfälligsten Beispiele in der jüngeren Geschichte fanden in Russland und in Deutschland während des Zweiten Weltkriegs statt.

- Im Jahr 1410 v. Chr. sagte Mose auch voraus, dass:

“...du wirst zum Entsetzen werden, zum Sprichwort und zum Gespött unter allen Völkern, zu denen der Herr dich vertreiben wird.”

5. Mose 28, 37

Die Geschichte hat auch diese Voraussage erfüllt:

Wo immer sie auch hingingen, sind die Juden aufgefallen. Das Wort "Jude" ist zum Inbegriff geworden und hat sowohl positive als auch negative Aufmerksamkeit erregt.

2165 v. Chr.

1730 v. Chr.

SCHÖPFUNG	BEGINN DER JÜDISCHEN NATION
1. MOSE 1 – 11 Gott erschafft die Welt – 1. Mose 1 – 2 Der Sündenfall – 1. Mose 3 Noah und die Sintflut – 1. Mose 6 – 9 Der Turm zu Babel – 1. Mose 11, 1 – 9	1. MOSE 12 – 50 2165 v. Chr. Geburt Abrahams – 1. Mose 11, 26 2066 v. Chr. Zerstörung von Sodom und Gomorra – 1. Mose 19 2045 v. Chr. Opferung Isaaks – 1. Mose 22 Die 12 Stämme Israels werden von Jakob, dem Sohn Isaaks, gegründet. Die Israeliten wandern für die nächsten 430 Jahre nach Ägypten aus.

- 1450 v. Chr. sagte Mose voraus, dass gleichgültig, wie zerstreut die Israeliten auch sein würden, sie Gott nicht vergessen würde. Gott sagte durch Mose:

*“Jedoch, auch wenn sie im Land der Feinde sein werden, **so will ich sie nicht so verwerfen** und sie nicht so verabscheuen, daß ich ein Ende mit ihnen mache oder meinen Bund mit ihnen breche; denn ich, der Herr, bin ihr Gott.”*

3. Mose 26, 44

Die Geschichte hat diese Voraussage erfüllt:

Trotz all ihres Umherwanderns halten die Juden immer noch an Jehova (dem Gott der **BIBEL**) als ihrem Gott fest, und Gott handelt weiterhin mit ihnen.

- 586 v. Chr. sagte Gott durch den Propheten Hesekiel zu den Kindern Israels:

“Denn ich will euch aus den Heidenvölkern herausholen und aus allen Ländern sammeln und euch wieder in euer Land bringen”

Hesekiel 36, 24

Die Geschichte hat diese Voraussage erfüllt:

1948 wurde Israel nach fast 2.000 Jahren Wanderschaft wieder als Nation anerkannt. Die Israeliten sind seither zurück in das Land gewandert. Diese Voraussage wird in **5. Mose 30, 1 – 3** gemacht. In **Hesekiel 36, 24** und **5. Mose 30, 1 – 3** finden wir andere Gesichtspunkte ihrer Rückkehr, die noch nicht erfüllt sind. Wichtig ist jedoch, dass der Rückkehrprozess begonnen hat, da seit 1948 Millionen von Juden bereits nach Israel zurückgekehrt sind.

- Es gibt in der **BIBEL** noch viele weitere Vorhersagen über Israel. Die meisten haben sich erfüllt, andere müssen erst noch verwirklicht werden. Eine Vorhersage jedoch erfüllt sich immer wieder. Sie wurde ganz am Anfang, als Gott Abraham zum ersten Mal rief, gemacht. Gott hatte in **1. Mose 12, 3** gesagt:

“Ich will segnen, die dich segnen, und verfluchen, die dich verfluchen...”

1730 v. Chr.

1410 v. Chr.

1390 v. Chr.

BEFREIUNG AUS ÄGYPTEN	EINTRITT IN DAS GELOBTE LAND
2. MOSE; 3. MOSE; 4. MOSE; 5. MOSE	JOSUA
1730 v. Chr. werden die Israeliten in Ägypten Sklaven - 2. Mose 1 – 7	1410 v. Chr. die Mauer Jerichos fällt – Josua 6
1450 v. Chr. Die zehn Plagen in Ägypten - 2. Mose 7 – 12	
1445 v. Chr. führt Mose die Israeliten aus Ägypten heraus - 2. Mose 12 – 13	
Teilung des Roten Meeres – 2. Mose 14	Die Juden leben in dem Land, das Gott ihnen versprochen hat. Eine Zeit lang werden sie von Hauptmännern geführt, die als Richter bekannt sind.
Die Zehn Gebote werden gegeben – 2. Mose 20	
Gott führt die Juden durch die Wüste zum Verheißenen Land.	

Während der jüdischen Geschichte haben jene Nationen, die Israel verfolgten, entweder aufgehört zu existieren oder an Bedeutung verloren. Doch jene Nationen, die versucht haben, Israel zu helfen und ihre Freunde zu sein, wurden gesegnet. Die Vereinigten Staaten sind ein gutes Beispiel für Letzteres.

Wir haben bereits erwähnt, dass die Ablehnung Jesu Christi als Messias negative Folgen für die Juden hatte. Einige mögen denken, dass es von Gott unvernünftig war, von ihnen zu erwarten, dass sie Christus als den Messias anerkennen. Gott hatte Israel jedoch bereits im Alten Testament mehr als 300 Vorhersagen in Bezug auf den Messias gegeben. Gott hatte offenbart:

- * Dass Er ein Nachkomme Abrahams sein würde.
- * Dass er aus dem jüdischen Stamm Juda (einem der 12 Stämme) kommen würde.
- * Dass Er ein direkter Nachkomme Davids (der Goliath tötete) sein würde.
- * Dass Herodes in seinem Versuch, das Jesuskind zu töten, andere Kleinkinder töten würde.
- * Dass Maria und Josef nach Ägypten fliehen würden, um Herodes zu entkommen.
- * Das Datum Seines glorreichen Einzugs in Jerusalem (Palmsonntag).
- * Dass Er zwischen zwei Dieben gekreuzigt werden würde.
- * Dass Er im geliehenen Grab Josephs von Arimathäa begraben werden würde.
- * Dass Er aus dem Grab auferstehen würde.
- * Dass Er zurück in den Himmel aufsteigen würde.

DIE BIBEL VORHESAGTE DIE BESCHREIBUNG DES MESSIAS MIT ÄUSSERSTER GENAUIGKEIT.

Das Wort Messias bezieht sich auf denjenigen, der Israel zu Gott hin erlösen würde. (Das Wort Christus selbst bedeutet Messias). Gott hatte versprochen, dass der Messias kommen und die Beziehung zwischen Gott und den Menschen wiederherstellen würde, die durch die Sünde zerbrochen war. Während ihres Wartens auf den Messias, wussten die Juden nicht, wie er aussehen würde (**Johannes 4, 25 – 26**);

1390 v. Chr.	1043 v. Chr.	931 v. Chr.
RICHTER IN ISRAEL RICHTER; 1. SAMUEL 1 – 7 1390 v. Chr. Tod Josuas - Josua 24 1374 v. Chr. bis 1050 v. Chr. Israel unter der Leitung von Richtern: Otniel, Ehud, Schamgar, Debora und Barak, Gideon, Tola, Jair, Jephtah, Ibzan, Elon, Abdon, Eli und Samuel Israel weigert sich schließlich, von einem Richter regiert zu werden.	NORD- UND SÜDREICH VEREINIGT 1. SAMUEL 8 bis 1. KÖNIGE 11; 1. & 2. CHRONIK; PSALMEN - HOHELIED 1043 v. Chr. Saul ist erster König – 1. Samuel 10 1020 v. Chr. David erschlägt Goliath – 1. Samuel 17 1004 v. Chr. wird David König – 2. Samuel 5, 3 Nach dem Tod Davids wird Salomo König.	

Das Alte Testament hatte jedoch eine Fülle von Schriftstellen, die nur Jesus Christus als den Messias beschreiben konnten. Deshalb sagte Jesus selbst:

“Ihr erforscht die Schriften, weil ihr meint, in ihnen das ewige Leben zu haben; und sie sind es, die von mir Zeugnis geben.” **Johannes 5, 39**

Nehmen wir nun an, die Juden als Ganzes hätten den Rat Jesu befolgt und "die heiligen Schriften durchsucht". WAS HÄTTEN SIE GEFUNDEN? (Anmerkung: A.T. = Altes Testament, N.T. = Neues Testament)

1. 700 v. Chr. sagte der Prophet Micha:

A.T. "Aber du, **Bethlehem** ... aus dir heraus wird er [Messias] hervorkommen" **Micah 5, 2**

Gott sagte voraus, dass der Messias in Bethlehem geboren werden würde. Wenn die Juden um eine "Geburtsurkunde" gebeten hätten, hätten sie dies erfahren:

N.T. "...Jesus geboren war in **Bethlehem** ..." **Matthäus 2, 1 – 6**

2. Da in Bethlehem viele Menschen geboren werden, hat Gott dies weiter eingegrenzt, indem er voraussagte, dass die eigentliche Geburt etwas Besonderes sein würde:

A.T. "Darum wird euch der Herr selbst ein Zeichen geben: Siehe, die Jungfrau wird schwanger werden und einen Sohn gebären" **Jesaja 7, 14** (735 v. Chr.)

Wenn die Juden die Eltern Jesu gefragt hätten, hätten sie gewusst:

N.T. "Die Geburt Jesu Christi aber geschah auf diese Weise: Als nämlich seine Mutter Maria mit Joseph verlobt war, noch ehe sie zusammengekommen waren, erwies es sich, daß sie vom Heiligen Geist schwanger geworden war." **Matthäus 1, 18** (siehe auch **Lukas 1, 26 – 35**)

3. Diese beiden "Zufälle" nun hätten für jeden ausreichen müssen, ernsthaft in Erwägung zu ziehen, dass Jesus Christus sehr gut der Messias sein könnte. Statt diese Möglichkeit in Betracht zu ziehen,

931 v. Chr.	605 v. Chr.	538 v. Chr.
KÖNIGREICH GETEILT IN NORD/ SÜD		BABYLON. GEFANGENSCHAFT
1. KÖNIGE 12 – 2. KÖNIGE; 2. CHRON. 10 – 36; JESAJA – KLAGELIEDER; HOSEA – ZEPHANJA		DANIEL; HESEKIEL
931 v. Chr. Salomo stirbt. Das Königreich teilt sich in Israel (Norden) und Juda (Süden) - 1. Könige 12 860 v. Chr. bis 852 v. Chr. Der Dienst von Elia 1. & 2. Könige		605 v. Chr. bis 539 v. Chr. wird Daniel in Babylon zum dritthöchsten Herrscher ernannt – Daniel 1 – 5 538 v. Chr. Daniel wird in die Löwengrube geworfen – Daniel 1 – 6
Beide Königreiche fallen von Gott ab, die Babylonier erobern Jerusalem.		Israel ist 70 Jahre in Gefangenschaft, König Kores gewährt ihnen die Freiheit.

lehnten sie Ihn ab:

N.T. "Er kam in sein Eigentum, und die Seinen **nahmen ihn nicht auf.**"

Johannes 1, 11

Seine Ablehnung wurde mehr als 700 Jahre bevor sie geschah vorausgesagt:

A.T. "Verachtet war er und **verlassen von den Menschen...**"

Jesaja 53, 3 (690 v. Chr.)

4. Als ob diese Ablehnung nicht schlimm genug wäre, verriet ihn sogar einer seiner eigenen Jünger (Judas):

N.T. "...Jesus aber sprach zu ihm: Judas, verrätst du den Sohn des Menschen mit einem Kuß?"

Lukas 22, 47 – 48

Dieser Verrat wurde mehr als 1.000 Jahre bevor er stattfand vorhergesagt:

A.T. "Auch mein Freund, dem ich vertraute, der mein Brot aß, hat die Ferse gegen mich erhoben."

Psalm 41, 10 (1040 v. Chr.)

5. Judas Verrat an Christus hatte einen Preis:

N.T. "...und [Judas] sprach: Was wollt ihr mir geben, wenn ich ihn euch verrate? Und sie setzten ihm **30**

Silberlinge fest."

Matthäus 26, 14 – 15

Dieser Lohn wurde mehr als 500 Jahre vorhergesagt, bevor er bezahlt wurde:

A.T. "...Da wogen sie mir meinen Lohn ab, **30 Silberlinge.**"

Sacharja 11, 12 (487 v. Chr.)

6. Nachdem er verraten und gefangen genommen worden war, wurde **Jesus** fälschlicherweise beschuldigt, achtzehn jüdische Gesetze gebrochen zu haben:

N.T. "Und es standen etliche auf, legten ein falsches Zeugnis gegen ihn ab ..."

Markus 14, 57

Mehr als 1.000 Jahre vor ihrem Auftreten wurden falsche Anschuldigungen vorausgesagt:

O.T. "Es treten ungerechte Zeugen auf; sie stellen mich zur Rede über Dinge, von denen ich nichts weiß."

Psalm 35, 11 (1040 v. Chr.)

535 v. Chr.

425 v. Chr.

0

ZURÜCK INS EIGENE LAND	KEINE PROPHETEN
ESRA; NEHEMIA; ESTHER; HAGGAI; SACHARJA; MALEACHI	Während dieser 400 Jahre werden keine Offenbarungen von Gott empfangen.
535 v. Chr. - 516 v. Chr: Jüdischer Tempel wieder aufgebaut - Esra	331 v. Chr. bis 323 v. Chr. Alexander der Große erobert die Welt.
444 v. Chr. bis 443 v. Chr. Jerusalems Stadtmauer wird wieder aufgebaut - Nehemia	164 v. Chr. der römische General Pompeius erobert Jerusalem.
425 v. Chr. Alle Bücher des Alten Testaments sind vollendet	

7. Selbst als er fälschlicherweise beschuldigt wurde, schwieg er:

N.T. "Pilatus aber fragte ihn wieder und sprach: **Antwortest du nicht?** Siehe, wie viele Dinge sie gegen dich aussagen! **Jesus aber antwortete nichts mehr...**" **Markus 15, 4 – 5**

Sein Schweigen wurde mehr als 700 Jahre zuvor vorhergesagt:

A.T. "Er wurde mißhandelt, aber er beugte sich und **tat seinen Mund nicht auf...**" **Jesaja 53, 7** (690 v. Chr.)

8. Nachdem er fälschlicherweise für schuldig erklärt worden war, wurde er geschlagen:

N.T. "Da **spuckten sie ihm in Angesicht** und schlugen ihn mit Fäusten; andere gaben ihm **Backenstreiche**" **Matthäus 26, 67**

Seine Schläge wurden mehr als 700 Jahre vorher vorhergesagt:

A.T. "Meinen Rücken bot ich denen dar, die mich schlugen, und meine Wangen denen, die mich raufte; mein Angesicht verbarg ich nicht vor Schmach und Speichel." **Jesaja 50, 6** (690 v. Chr.)

In dem Buch „Die Wissenschaft Redet“ wendet der Mathematiker P. Stoner auf diese acht Prophezeiungen die Wahrscheinlichkeitsregeln an. Seine Schlussfolgerung ist, dass die Wahrscheinlichkeit, dass sich diese acht Prophezeiungen in EINER PERSON erfüllen, 1 zu 10 hoch 17 ist; das ist 1 aus 100.000.000.000.000.000!

Angenommen, wir nehmen 100.000.000.000.000.000 Silbermünzen und legen sie auf Mitteleuropa (wobei sie das gesamte Gebiet einen Meter tief bedecken würden). Kennzeichnen Sie nun eine dieser Silbermünzen und wenden Sie die gesamte Masse gründlich durch. Verbinden Sie nun einer Person die Augen, und sagen Sie ihr, sie müsse die gekennzeichnete Münze greifen. Welche Chance bestünde, die richtige zu bekommen? Die gleiche Chance, die die Propheten gehabt hätten, diese acht Prophezeiungen zu schreiben und sie alle in einem einzigen Mann wahr werden zu lassen.

*Wenn wir nun die Tatsache betrachten, dass Jesus nicht nur acht alttestamentliche Prophezeiungen erfüllte, sondern 333, **haben wir zuletzt Chancen, die ASTRONOMISCH sind!**

(Wir würden Ihnen die Zahl zeigen, aber es ist nicht genug Platz, um alle Nullen zu schreiben.)

0	33 A.D.	100 A.D.
DAS LEBEN VON JESUS CHRISTUS MATTHÄUS; MARKUS; LUKAS; JOHANNES 5 v. Chr. Geburt Jesu Christi. Lukas 2, 1-20 26 n. Chr. Jesus beginnt seinen Dienst. Mt. 3, 16-17 30 n. Chr. Tod und Auferstehung Jesu Christi. Mt. 27-28 30 n. Chr. Christi Himmelfahrt. Apostelgeschichte 1		FRÜHE KIRCHENGESCHICHTE APOSTELGESCHICHTE BIS OFFENBARUNG

Bisher haben wir uns nur die acht Prophezeiungen angesehen, die zu seiner Kreuzigung führten. Eine Person kundig im Alten Testament hätte bemerkt, dass sich die folgenden Prophezeiungen unmittelbar vor ihren Augen erfüllten

... als Jesus gekreuzigt wurde!

1. Nach den Schlägen:

N.T. "*gaben sie ihm **Essig** mit **Galle** vermischt zu trinken ...*"

Matthäus 27, 34

Wie bereits mehr als 1.000 Jahre zuvor vorausgesagt:

A.T. "*Und sie gaben mir **Galle** zur Speise und **Essig** zu trinken in meinem Durst.*"

Psalm 69, 21

2. Dann wurde Er an ein Kreuz genagelt:

N.T. "*Nachdem sie ihn nun **gekreuzigt** hatten ...*"

Matthäus 27, 35

Wie bereits mehr als 1.000 Jahre zuvor vorausgesagt:

A.T. "*... sie haben meine Hände und meine Füße **durchgraben**.*"

Psalm 22, 16

3. Dann nahmen sie seine Kleider und fingen an, darüber zu spielen:

N.T. "*...Sie haben meine **Kleider** unter sich geteilt, und das **Los über mein Gewand geworfen***" **Matthäus 27, 35**

Wie bereits mehr als 1.000 Jahre zuvor vorausgesagt:

A.T. "*Sie teilen meine **Kleider** unter sich und werfen das **Los über mein Gewand**.*"

Psalm 22, 18

4. Während seiner Kreuzigung verspotteten ihn seine Mitmenschen, indem sie sagten:

N.T. "*Er hat auf Gott **vertraut**; der **befreie** ihn jetzt, wenn er Lust an ihm hat; denn er hat ja gesagt: Ich bin Gottes Sohn!*"

Matthäus 27, 43

Auch dies war bereits mehr als 1.000 Jahre zuvor vorhergesagt:

A.T. "*Er soll doch auf den Herrn **vertrauen**; der soll ihn **befreien**; der soll ihn retten...*"

Psalm 22, 8

5. Nach sechsstündiger Kreuzigung.

N.T. "*rief Jesus mit lauter Stimme ... **Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen?***" **Matthäus 27, 46**

Wie bereits mehr als 1.000 Jahre zuvor vorhergesagt:

A.T. "***Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen?***"

Psalm 22, 1

Man mag sich vielleicht fragen, wer die letzten fünf der obigen Vorhersagen gemacht hat, insbesondere da sie in der Ich-Form geschrieben sind. Es war König David, ein direkter Vorfahre von Jesus Christus. König David schrieb die meisten Psalmen, einschließlich der beiden (**Psalm 22 und 69**), die wir uns eben

angesehen haben. Die Psalmen wurden ursprünglich zu Musik geschrieben. Es waren Lieder, die die Juden seit hunderten von Jahren gesungen hatten, bevor Jesus Christus geboren wurde.

BITTE ÜBERLEGEN SIE: Am Tag der Kreuzigung Christi sahen die Juden genau das, worüber sie all die Jahre gesungen hatten. . .

... und die meisten haben es gar nicht gemerkt!

LITERATURVERZEICHNIS

(Einige in dieser Lektion verwendete Informationen stammen aus den folgenden Büchern.)

- *Willmington's Book of Bible Lists* by H.L. Willmington, Tyndale House Pub.
- *Science and the Bible* by Henry M. Morris, Moody Press Pub.
- *That Manuscript from Outer Space* by H.L. Willmington.
- *All About the Bible* by Sidney Collett, Barbour Books Pub.
- *Astronomy and the Bible* by Donald B. Deyoung, Baker Book Pub.
- *New Testament Fulfillment of Old Testament Prophecies* by Abram Kenneth Abraham, Barbour Pub.
- *Halley's Bible Handbook* by Henry H. Halley, Zondervan Pub.
- *Weather and the Bible* by Donald B. Deyoung, Baker Book Pub.
- *Evidence That Demands a Verdict* by J. McDowell, Here's Life Pub.
- *Why I Believe the Bible* by David Stone.
- *Numbers in Scripture* by E.W. Bullinger, Kregel Pub.
- *The Amazing Book* by Terry Watkins.
- *Concise Dictionary of Religious Quotations* edited by William Neil, Eerdmans Pub.
- *None of These Diseases* by S.I. McMillen, M.D., Jove Pub.
- *Die Bibel. Schlachter 2000 Version.*

***** Vorschau *****

In dieser Lektion haben wir uns mit bereits erfüllten Prophezeiungen befasst und bewiesen, dass Gott eine fehlerlose Erfolgsbilanz in Bezug auf **BIBEL**-Vorhersagen der Vergangenheit hat. Was sagt uns das über zukünftige Prophezeiungen (die sich noch erfüllen müssen)? Wenn Gottes Wort in der Vergangenheit verlässlich war, dann kann man darauf vertrauen, dass es auch in Zukunft verlässlich ist! In unserer nächsten Lektion werden wir uns besonders mit zukünftigen Prophezeiungen befassen, die also noch erfüllt werden müssen, oder sich vor unseren Augen erfüllen werden. Die **BIBEL** sagt uns, dass in den letzten Tagen. . .

- * Menschen Gegenstände mit der Nummer 666 kaufen und verkaufen (Sie werden überrascht sein!).
- * Erdbeben, Hungersnöte, Plagen und Seuchen zunehmen werden.
- * Während der "Friedensgespräche" Kriegsuntertöne vorherrschen werden.
- * Es wird eine große geistige Gleichgültigkeit sein, die mit viel Verführung (Sekten, Kulte usw.) vermischt ist.
- * Technischer Fortschritt und Wissen werden stark zunehmen.
- * Es wird ein Ansteigen von Homosexualität geben.
- * Eine Haltung von Zweifel wird sich gegen das Zweite Kommen Christi durchsetzen.
- * Die Gesellschaft wird sehr mobil sein, und weltweite Reisen immer häufiger.
- * Computer und Satellitenübertragung werden erforderlich sein.

Und mehr. . .

**VERPASSEN SIE NICHT DIE NÄCHSTE LEKTION, IN DER WIR UNSERE REISE DURCH
DIE BIBEL FORTSETZEN**

Arbeitsblatt für die Lektion 2

Beantworten Sie die Fragen, indem Sie die Antworten in der Lektion nachschlagen.

Hinweis: Wenn Sie das Arbeitsblatt nicht ausfüllen möchten, können Sie dennoch die dritte Lektion erhalten, wenn Sie Ihren Namen und Ihre Adresse am Ende dieses Formulars eingeben und an uns zurücksenden.

1. Welcher **Bibelvers** widerlegt die "Theorie der spontanen Erzeugung"?

2. Auf welche drei Arten hat Gott die Nation Israel dazu benutzt, seinen Zweck zu erfüllen?

3. Wer war der erste Jude (**Hebräer**)? _____

4. Was bedeutet „allmächtig“ in Bezug auf Gott? _____

5. Welches bedeutende historische Ereignis ereignete sich im Jahr 70 nach Christus? _____

6. Zählen Sie 3 Dinge auf, die Gott im Alten Testament über Jesus Christus geoffenbart hat:

7. Was ist der unwiderlegbarste Beweis für die Existenz Gottes? _____

8. Welcher Prophet der Bibel sagte voraus, dass Jesus Christus in Bethlehem geboren werden würde?

9. Welcher **Bibelvers** besagt, dass der Mensch aus denselben Elementen besteht wie der Schmutz?

10. Welcher berühmte Amerikaner hat die Meeresströme kartografiert, nachdem er anhand der Bibel von ihrer Existenz erfahren hatte? _____

11. Welches kostbare Gut steckt im Blut des Menschen? _____
12. Der Lohn, den Judas dafür erhielt, dass er den Sohn Gottes verriet, wurde vorhergesagt. Wie viele Jahre bevor es tatsächlich geschah? _____ Jahre
13. Warum sollten Nationen oder Einzelpersonen anders mit Israel umgehen als mit anderen Nationen?

14. Wo findet man die Prophezeiung über die jungfräuliche Geburt Christi? _____
15. Gott ist keine unpersönliche Kraft. Die Bibel zeigt, dass er die Fähigkeit zu was hat?

16. Was prophezeite Hesekiel 586 v. Chr. über die Nation Israel?

17. Welcher König Israels schrieb über den Wasserkreislauf? _____
18. Wie groß ist die Wahrscheinlichkeit, dass nur acht der Prophezeiungen über Christus bei einem Menschen wahr werden? _____
19. Was ist Gottes Markenzeichen? _____
20. Beweist die Bibel zweifelsfrei, dass Jesus Christus der Messias ist? _____

Kommentare oder Fragen:

- Bitte schreiben Sie Ihren vollständigen Namen und Ihre vollständige Adresse in Druckbuchstaben. -

Name: _____

Adresse: _____

Erreichte Punktzahl

/ 20

%

___ Überprüfen Sie hier, ob eine neue Adresse